

# NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE 6. SITZUNG DES GEMEINDERATES BIRKENFELD

---

Sitzungsdatum: Montag, 12.04.2021  
Beginn: 19:35 Uhr  
Ende: 22:15 Uhr  
Ort: Egerbachhalle in Birkenfeld

---

## ANWESENHEITSLISTE

### **Erster Bürgermeister**

Müller, Achim

### **Zweite Bürgermeisterin**

Hörning, Silke

### **Dritter Bürgermeister**

Hüsam, Frieder

### **Mitglieder des Gemeinderates**

Heußlein, Thomas  
Hörning, Bettina  
Hörning, Tilman  
Köhler, Lorenz  
Konrad, Andreas  
Möschl, Claus  
Müller, Hubert  
Oleynik, Markus  
Pietsch, Andreas  
Schebler, Matthias  
Sendelbach, Jürgen  
Zehnter, Michael

### **Schriftführerin**

Müller, Sina

### **Gäste**

Herr Christoph Müller, Förster  
Frau Katja Manger, Büro basis-plan GmbH

### **Abwesende Personen:**

./.

# TAGESORDNUNG

## Öffentliche Sitzung

- 1 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 23.03.2021
- 2 Forstplan 2021
- 2.1 Beschlussfassung über die Jahresbetriebsnachweisung 2020
- 2.2 Beschlussfassung über den Jahresbetriebsplan 2021
- 3 Zukunftsfähige Lüftungs- und Heiztechnik für gemeindliche Objekte
- 4 Bauantrag zur Erweiterung des bestehenden Wohnhauses durch zwei Anbauten und einen Balkon, sowie Abbruch und Wiederaufbau einer Garage mit bestehender Terrasse und Abstellraum  
Bauort: Fl. Nr. 853, Remlinger Straße 35, Gemarkung Birkenfeld
- 5 Jahresbedarf der örtlichen Feuerwehren
- 6 Antrag auf Ausweisung eines Hundeplatzes
- 7 Gemeindliche Bauvorhaben; Status und weitere Vorgehensweise
- 8 Antrag des SV Birkenfeld auf Erlass der Wassergebühren 2020
- 9 Mitteilungen des Bürgermeisters
- 10 Wünsche, Anträge, Verschiedenes

Erster Bürgermeister Achim Müller eröffnet um 19:35 Uhr die öffentliche 6. Sitzung des Gemeinderates Birkenfeld, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Birkenfeld fest.

## ÖFFENTLICHE SITZUNG

### **TOP 1      Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 23.03.2021**

Die Niederschrift der Sitzung vom 23.03.2021 wurde am 24.03.2021 ins Ratsinformationssystem eingestellt.

#### **Beschluss:**

Die Niederschrift der Sitzung vom 23.03.2021 wird ohne Einwände genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:      Ja 15    Nein 0    Anwesend 15    Persönlich beteiligt 0**

### **TOP 2      Forstplan 2021**

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende Herr Christoph Müller vom AELF als zuständigen Revierförster und erteilt ihm das Wort.

Herr Müller gibt einen Überblick auf das Forstwirtschaftsjahr 2020 und erläutert den Jahresbetriebsplan 2021. Im Jahr 2020 waren Gesamteinnahmen in Höhe von 192.715,05 € und Gesamtausgaben in Höhe von 138.321,71 € angefallen. Dies entspricht einem Betriebsergebnis von 54.393,34 €. Der geplante Hiebsatz wurde um 30 %, aufgrund des großen Schadholzanfalls (Borkenkäfer / Trockenschäden), überschritten und liegt bei 3.641 fm.

Im Jahr 2020 wurden wieder vermehrt Schäden durch Borkenkäferbefall festgestellt. Hierunter litten vorrangig die Fichtenbestände. Außerdem waren auch Sturmschäden in den Beständen zu verzeichnen. Durch Holzmarkt ist aufgrund des hohen Schadholzanfalls auf einem niedrigen Niveau.

Für das Jahr 2021 ist vermutlich mit keinen nennenswerten Preissteigerungen am Holzmarkt zu rechnen.

Nur aufgrund der staatlichen Zuwendungen in Höhe von ca. 62.000,- € konnte im Jahr 2020 ein positives Betriebsergebnis erzielt werden.

Der Jahresbetriebsplan für das Jahr 2021 sieht einen geplanten Holzeinschlag von 2.795 fm vor.

Auch im Jahr 2021 ist aufgrund des Käferbefalls und der anhaltenden Trockenheit eine hohe Planungsunsicherheit gegeben. So ist auch in diesem Jahr mit Kalamitätsholz zu rechnen.

Ein Schwerpunkt wird die Wiederaufforstung der Kalamitätsflächen mit klimatoleranten Mischbaumarten sein. Hier können staatliche Förderungen abgegriffen werden.

Die Versicherung entlang der MSP 43 und des Radweges zwischen Birkenfeld und Billingshausen wird ein weiterer Schwerpunkt sein.

Neu sind Fördergelder für das „Vertragsnaturschutzprogramm Wald“, bei dem Biotopbäume und Totholz verstärkt im Wald belassen werden. Hier soll für den Bereich Büchelberg 20.600,- € an Fördergeld generiert werden.

Die geplanten Ausgaben liegen im Jahr 2021 bei 125.721,- €. An Einnahmen sollen inkl. Förderung 145.258,- € erzielt werden.

Der Bürgermeister nutzt die Gelegenheit um Herrn Christoph Müller für die sehr gute Zusammenarbeit zu danken.

Der Jahresbetriebsplan 2021 sowie die Jahresbetriebsnachweisung 2020 für den Gemeindewald Birkenfeld und Billingshausen liegen dem Original dieser Sitzungsniederschrift als Anlage bei.

### **TOP 2.1 Beschlussfassung über die Jahresbetriebsnachweisung 2020**

#### **Beschluss:**

Der Jahresbetriebsnachweisung 2020 für den Gemeindewald Birkenfeld und Billingshausen stimmt der Gemeinderat wie vorgetragen zu.

**Abstimmungsergebnis: Ja 15 Nein 0 Anwesend 15 Persönlich beteiligt 0**

### **TOP 2.2 Beschlussfassung über den Jahresbetriebsplan 2021**

#### **Beschluss:**

Dem Jahresbetriebsplan 2021 für den Gemeindewald Birkenfeld und Billingshausen stimmt der Gemeinderat wie vorgetragen zu.

**Abstimmungsergebnis: Ja 15 Nein 0 Anwesend 15 Persönlich beteiligt 0**

### **TOP 3 Zukunftsfähige Lüftungs- und Heiztechnik für gemeindliche Objekte**

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Bürgermeister, Frau Katja Manger vom Planungsbüro Basis-Plan aus Marktheidenfeld-Altfield. Frau Manger und ihr Team haben schon bei der Sanierung der Egerbachhalle, beim Bau des Kindergartens und beim Umbau des Rathauses sehr gute Arbeit geleistet. Auch der Umbau und Teilneubau des VG-Gebäudes in Marktheidenfeld wird von Frau Manger begleitet.

Der Bürgermeister möchte, dass die Gemeinde die Weichen für die Zukunft stellt, was die Heizungs- und Lüftungstechnik der gemeindlichen Gebäude betrifft.

So sind u.a. die Heizungsanlagen in der Grundschule, der Egerbachhalle, des Bauhofes, des ehemaligen Rathaus im OT Billingshausen sowie die ehemalige Schule im OT Billingshausen in die Jahre gekommen.

Da bei Erneuerungen der Heizungsanlagen nach dem Jahr 2025 keine Ölheizungen mehr eingebaut werden dürfen, muss kurzfristig festgelegt werden, mit welcher Konzeption künftig an die Thematik herangegangen werden soll.

Folgende Szenarien sollen nach dem Willen des Bürgermeisters erörtert werden:

1. Umrüstung der Gebäude auf Pelletsheizungen
2. Bau eines Biomassekraftwerkes und Zusammenschluss von Bauhof, Egerbachhalle und Schule mittels Nahwärmeversorgung. Hier könnte ggf. auch der Kindergarten und die Kirche mit angeschlossen werden.
3. Umrüstung der Gebäude auf Brennwertölheizungen, wenn die vorgenannten Maßnahmen nicht finanziell nicht stemmbar sind.  
Dies müsste dann vor dem Jahr 2026 geschehen.

Für die Egerbachhalle sollte in jedem Fall ein Lüftungsgerät mit Wärmerückgewinnung angeschafft und eingebaut werden.

Der Bürgermeister erteilt nun Frau Manger von Basis-Plan das Wort und bitte sie die Vor- und Nachteile der aufgezählten Möglichkeiten aufzeigen und auf die Kosten der einzelnen Maßnahmen einzugehen. Auch Fördermöglichkeiten sollen ausgelotet werden.

Frau Manger geht in einer Powerpoint-Präsentation auf die vorgenannten Punkte ein und stellt die Vor- und Nachteile der einzelnen Varianten heraus.

Es schließt sich eine intensive Diskussion an. Die Mehrheit des Gemeinderats möchte nachhaltige Lösungen.

Der Bürgermeister schlägt vor, das Büro Basis-Plan mit einer Studie zu beauftragen, die alle genannten Varianten im Bezug auf Nachhaltigkeit, Kosten und technischer Machbarkeit für die gemeindlichen Gebäude in beiden Ortsteilen untersucht.

Daraus soll dann zeitnah ein Masterplan für die Zukunft entstehen um Planungssicherheit zu erlangen.

Ein Ortstermin bei einer Gemeinde, die bereits ein Nahwärmenetz für die gemeindlichen Gebäude betreibt, soll zur Meinungsbildung beitragen.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat sieht die Notwendigkeit, in naher Zukunft ein passendes Energiekonzept für die gemeindlichen Gebäude auf den Weg zu bringen und beauftragt das Büro basis-plan GmbH mit der Erstellung einer Machbarkeitsstudie in der die möglichen Varianten auf Nachhaltigkeit, technischer Machbarkeit und Kosten/Nutzen untersucht werden sollen.

**Abstimmungsergebnis: Ja 15 Nein 0 Anwesend 15 Persönlich beteiligt 0**

<b>TOP 4</b>	<b>Bauantrag zur Erweiterung des bestehenden Wohnhauses durch zwei Anbauten und einen Balkon, sowie Abbruch und Wiederaufbau einer Garage mit bestehender Terrasse und Abstellraum Bauort: Fl. Nr. 853, Remlinger Straße 35, Gemarkung Birkenfeld</b>
--------------	---

Der o.g. Bauantrag wurde von der Verwaltung geprüft und wird dem Gemeinderat zur Stellungnahme nach Art. 64 Abs. 1 BayBO vorgelegt. Dabei wurde Folgendes festgestellt:

- Das Bauvorhaben liegt im Innenbereich (§ 34 BauGB) der Gemarkung Birkenfeld. Das Vorhaben ist zulässig, wenn es sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise und der Grundstücksfläche, die überbaut werden soll, in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt.
- Die Unterschriften der Nachbarn sind vollständig.

### **Beschluss:**

Gegen den Bauantrag zur Erweiterung des bestehenden Wohnhauses durch zwei Anbauten und einen Balkon, sowie Abbruch und Wiederaufbau einer Garage mit bestehender Terrasse und Abstellraum, Bauort: FL. Nr. 853, Remlinger Straße 35, Gemarkung Birkenfeld werden keine Einwendungen vorgebracht. Das Einvernehmen zum Bauvorhaben nach § 36 BauGB wird erteilt.

**Abstimmungsergebnis: Ja 15 Nein 0 Anwesend 15 Persönlich beteiligt 0**

<b>TOP 5</b>	<b>Jahresbedarf der örtlichen Feuerwehren</b>
--------------	---

Von der Verwaltung wurde heute mitgeteilt, dass die vorliegenden Angebote nicht vergleichbar sind. Aus diesem Grund wurden die Anbieter aufgefordert, die Angebote zu optimieren und transparenter zu gestalten.

Der Top wird aus diesem Grund nochmals zurückgestellt.

**zurückgestellt**

<b>TOP 6</b>	<b>Antrag auf Ausweisung eines Hundeplatzes</b>
--------------	---

Von einigen Hundebesitzer\*innen wird ein Antrag auf Ausweisung eines Hundeplatzes gestellt. Die Konzeption ging schriftlich beim Bürgermeister ein.

Die Konzeption wurde in der Sitzung am 23.03.2021 vollinhaltlich verlesen und ist im Ratsinformationssystem eingestellt.

Im Vorfeld der heutigen Gemeinderatssitzung fand diesbezüglich ein Ortstermin im Bereich der ehemaligen Kläranlage im OT Billingshausen statt.

Gemeinsam mit den Antragstellern soll vor Ort besprochen werden, wie eine Realisierung erfolgen kann.

**Mit dieser Vorgehensweise besteht vom Gemeinderat Einverständnis.**

### **Billingshäuser Straße; Kanal- und Wasserleitungssanierung inkl. Straßenausbau**

Die Arbeiten gehen gut voran. Mit dem staatlichen Bauamt konnte eine Vereinbarung getroffen werden, dass 50 Prozent der Kosten des Radweges entlang der St 2299 (zwischen Raiffeisenstraße und der Zimmerei Keidel) gefördert werden. Mit dem anliegenden Grundstückseigentümer konnte eine Einigung über den nötigen Flächenerwerb getroffen werden. Die Konditionen sind, da es sich um eine Grundstücksangelegenheit handelt, in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln und ggf. zu beschließen.

Mit der vorgenannten Vorgehensweise besteht vom Gemeinderat Einverständnis.

Weiterhin wurde vereinbart, dass die Asphaltdecke bis zum Ende des Wohngebietes (bis zur oberen Einfahrt in Richtung Billingshausen) erneuert wird. Dadurch soll die Lärmbelästigung für die Anwohner reduziert werden.

Aktuell laufen die Asphaltierungsarbeiten (Feinteerschicht) im Bereich des Bauabschnitts 1.

### **Rathaus; Umbau und Sanierung**

Die Aufbringung der Sandsteinfassade ist aufgrund der kalten Witterung ins Stocken geraten. Der für Anfang April angekündigte Aufstellungstermin für den neuen Informationsschaukasten wurde nicht eingehalten.

An der neuen Heizungsanlage musste zum zweiten Mal der Stockemotor erneuert werden. Da die Anlage zwei Tage nicht in Betrieb war, mussten die VG-Mitarbeiter ins Homeoffice geschickt werden. Die Steuerung war in den letzten Monaten mehrmals im Störungsmodus.

Im Herren-WC wurde das zu hoch montierte Urinal etwas tiefer gesetzt.

### **Umsetzung des Bebauungsplans „Am Berg“ im OT Billingshausen**

Der Bürgermeister möchte den Bebauungsplan „Am Berg“ in Billingshausen umsetzen und endlich die neue Straße zum Dorfgemeinschaftshaus (ehem. Festhalle) ausschreiben lassen. Voraussetzung hierfür ist, dass der Bauplan für das Dorfgemeinschaftshaus genehmigt wird. Dieser Bauplan liegt noch nicht vor, was den Bürgermeister sehr ärgert. Schließlich hat die Verwaltung und auch er über zwei Jahre dafür gekämpft, dass hier Baurecht geschaffen wurde. Der Bebauungsplan wurde im Dezember 2019, also vor 16 Monaten, vom Gemeinderat abgesegnet. Seit einem Jahr dürfen coronabedingt keine Veranstaltungen stattfinden. Hier hätte viel passieren können. Hier ist der Kultur- und Heimatverein als Bauherr und das Architekturbüro BMA gefordert.

## **Sanierung des Trinkwasserbrunnens am Katzenstein**

Die Sanierung des Trinkwasserbrunnens soll Mitte des Jahres erfolgen und dauert voraussichtlich drei Monate. Die Notwasserversorgung erfolgt über die Fernwasserleitung der FWM. Die FWM besteht auf die Nutzung des Übergabeschachtes am Meisenholz. Die Gesundheitsamt stimmt einer fliegenden Notwasserleitung nicht zu. Der Wasserwart Werner Meining hat ein kostengünstiges Konzept mit einer Kunststoffleitung, die knapp unter der Erde querfeldein verlegt wird, ausgearbeitet. Das Planungsbüro GMP sowie das tiefbautechnische Büro BRS befürworten die Vorgehensweise. Werner Meining hat bereits mit allen betroffenen Grundstückseigentümern bzw. Pächtern gesprochen.

Alle Anlieger sind äußerst kooperativ. Hierfür spricht ihnen der Bürgermeister schon jetzt seinen Dank aus.

Das Gesundheitsamt hat heute der geplanten Notwasserversorgung zugestimmt.

## **Spielplatz Billingshausen; Abbau des Brückensteges sowie Aufbau eines neuen Spielgerätes**

Die Bauhofmitarbeiter haben den maroden Brückensteg entfernt und eine Verrohrung des Grabens eingebaut. Der Spielplatz ist jetzt mittels eines Schotterwegs erreichbar. Die Fa. MKF wird noch zwei Geländer als Absturzsicherung fertigen, die dann vom Bauhof montiert werden.

Das neue Spielgerät, aus Recyclingkunststoff wurde von den Bauhofmitarbeitern aufgestellt. Die Kosten, inkl. Fallschutzmaterial, Fundamentierung und Arbeitslöhne belaufen sich auf ca. 19.000 €.

### **zur Kenntnis genommen**

## **TOP 8 Antrag des SV Birkenfeld auf Erlass der Wassergebühren 2020**

Der SV Birkenfeld hat – wie in den vergangenen Jahren – einen Antrag auf Erlass der Wassergebühren für die Rasenbewässerung des Sportplatzes gestellt (Abrechnungszeitraum 01.01.2020 – 31.12.2020).

Die Wassergebühren des SV Birkenfeld belaufen sich im Jahre 2020 auf 4.662,51 € (2.126 cbm).

### **Beschluss:**

Der Betrag i. H. v. 4.662,51 €, wird dem SV Birkenfeld, als freiwilliger Zuschuss der Gemeinde Birkenfeld, zur Verfügung gestellt.

**Abstimmungsergebnis: Ja 15 Nein 0 Anwesend 15 Persönlich beteiligt 0**



**TOP 9    Mitteilungen des Bürgermeisters**

./.

**TOP 10    Wünsche, Anträge, Verschiedenes**

- Aus dem Gemeinderat kommt der Hinweis, dass an öffentlichen Bänken/Plätzen vermehrt Leergut und Müll zurück gelassen wurde. Dies ist so nicht hinnehmbar.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt Erster Bürgermeister Achim Müller um 22:15 Uhr die 6. öffentliche Sitzung des Gemeinderates Birkenfeld.

Achim Müller  
Erster Bürgermeister

Sina Müller  
Schriftführer/in